

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Egstedt am 03.05.2021

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Heidesheimer Straße 2, 99097 Erfurt-Egstedt
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:20 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Lünser
<b>Schriftführerin:</b>	Frau Seifert

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.03.2021	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vergabe finanzieller Mittel nach § 16 der Ortsteilverfas- sung - Repräsentation Ortsteilbürgermeister (Einwei- hung Waldschenke)	<b>0806/21</b>
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister Herr Lünser eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister stellt auf Grund von Dringlichkeiten den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Folgender Tagesordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung aufgenommen werden:

5.1. DS 0806/21 Vergabe finanzieller Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – Repräsentation Ortsteilbürgermeister (Einweihung Waldschenke)

Die Dringlichkeit wird mit der zeitnahen Verwendung der Mittel begründet.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt. Somit wird die Tagesordnung um den Punkt 5.1. DS 0806/21 Vergabe finanzieller Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – Repräsentation Ortsteilbürgermeister (Einweihung Waldschenke) – erweitert.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.03.2021

Die Niederschrift vom 15.03.2021 ist mit der Einladung versandt worden.

**bestätigt**                      **Ja 5**                      **Nein 0**                      **Enthaltung 0**

#### ***Beschluss:***

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

### 4. Einwohnerfragestunde

Es liegt ein Beschwerdebrief von einer Anwohnerin an die Erfurter Verkehrsbetriebe vor. Der Busbahnhof ist stark mit Vogel Kot verschmutzt. Der Ortsteilbürgermeister übergibt der Ortsteilbetreuerin das Schreiben mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung.

## 5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

- 5.1. Vergabe finanzieller Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentation Ortsteilbürgermeister (Einweihung Waldschenke) 0806/21

beschlossen            Ja 5            Nein 0            Enthaltung 0

### ***Beschluss:***

- 1.) Entsprechend § 19 b), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden dem Ortsteilbürgermeister für die bereits stattgefundene Einweihung der Waldschenke, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes, finanzielle Mittel in Höhe von 22,21 EUR (für Sekt und Orangensaft) zur Verfügung gestellt.
- 2.) Bereits getätigte Ausgaben, die dem Beschlussinhalt entsprechen, werden anerkannt.
- 3.) Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

## 6. Ortsteilbezogene Themen

Herr Lünser informiert über die stattgefundene Einweihung der Waldschenke, unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes. Diese wird von den Bürgern sehr gut angenommen. Der Heimatverein kümmert sich um den Erhalt, Wartung und Pflege sowie die Überwachung, um einer Vermüllung entgegenzuwirken. Der Ortsteilbürgermeister dankt allen Sponsoren und Mitwirkenden, welche für die Umsetzung des Projektes mit beigetragen haben.

Ein 83 jähriger Bürger hat sich schriftlich beim Ortsteilbürgermeister sowie dem Ortsteilrat für die übermittelten Glückwünsche bedankt.

### Zum Thema Winterdienst liegen nachstehende Antworten vom Tiefbau- und Verkehrsamt vor:

*Die städtischen Gehwege wurden mit Streugut bestreut. Diesbezüglich möchte der Ortsteilrat wissen; beinhaltet die Beauftragung fremder Firmen durch die Stadtverwaltung Erfurt zur Wahrnehmung des Winterdienstes auf städtischen Grundstücken auch das Entfernen des Streugutes?*

Grundsätzlich ist im Winterdienstauftrag der SWE SW GmbH das Entfernen des Streugut mit enthalten, jedoch erfolgt dies in der Regel nach der Winterdienstsaison.

*Die Buseinbuchung wurde eine Woche lang nicht beräumt.*

Die winterdienstliche Betreuung der Bushalten in Egstedt liegt auf Grund der baulichen Gegebenheiten in der Zuständigkeit der privaten Anlieger.

*Die Straße Zum Rinnebach (Nr.9 –Nr. 19) und der Gehweg zur Bücherzelle wurden erst nach drei Tagen geräumt. Dieser Teil ist in Vergabe seit Winter 20/21.*

Die Straße "Zum Rinnebach" ist in das DII eingeordnet. Den gefallenen Schnee zu entfernen um die Hauptverkehrswege im DI und DII Netz frei zu halten, war das Problem mit dem man noch bis Mittwoch zu tun hatte. Der Winterdienst auf Gehwegen ist zunächst Anliegerpflicht, er regelt sich nach der Straßenreinigungssatzung (StrReiEF vom 8.11.2011). Hier sind die Hauseigentümer gefragt. Durch die Stadt erfolgt nur auf wenigen Gehwegen, aber z. B. auf Brücken und den Fußgängerüberwegen eine Räumung.

*Biomülltonnen wurden durch die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH nicht geleert. Die Gelbe Tonne wurde durch die Firma Remondis weitgehend geleert.*

Ist auf Grund der winterlichen Straßenverhältnisse eine Entleerung nicht möglich, erfolgt eine konzerninterne Absprache dass nach erfolgter winterdienstlicher Betreuung die Entleerung nachgeholt wird.

*Der Ortsteilrat bittet um Zustellung des Berichtes zur Auswertung des Winterdienstes 2020/2021 und um entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der angesprochenen Probleme.*

Die Auswertung der Wintersaison erfolgt gemäß Festlegung an den Oberbürgermeister.

*Klärung Winterdienstpflicht neuer Gehweg Forststraße / Amselweg. Der Gehweg wurde nicht geräumt. Ebenfalls ist die Anliegerpflicht beim Trafohaus in der Forststraße neben Hausnummer 16 zu klären.*

Der Gehweg entlang der Forststraße bis Amselweg befindet außerhalb der geschlossenen Ortslage und muss nicht winterdienstlich betreut werden. Die Anliegerpflicht des Trafohauses in der Forststraße liegt bei der Stadt Erfurt und fällt in die Zuständigkeit des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (A23).

Der Ortsteilrat nimmt diese Antworten zur Kenntnis. Ohne Ortskenntnis sind diese nicht vollständig korrekt. Es wurde vereinbart, keine weitere Nachfrage zu stellen.

Hinsichtlich der Baumabholzung im Wäldchen fand ein Vororttermin mit dem Garten- und Friedhofsamt statt. Künftig wird die Abteilung Baumpflege, in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Naturschutzamt, bemüht sein, ausführliche Informationen vor Beginn diverser Maßnahmen dem Ortsteilbürgermeister mitzuteilen.

Gründe für die Maßnahme sowie den Umfang waren: Verkehrssicherung Anwohnergrundstücke, Gewährleistung Gewässerfluss, Entfernung von Totholz bzw. krankheitsbedingte Fällung. Weiterhin wurde der Graben in die Straße „Am Wiesenbach“ gesichtet und die Erosion festgehalten. Der Graben ist weitgehend in Privatbesitz, lediglich das Gewässer ist städtisch. Daher kann leider keine ergänzende Lückbepflanzung mit Bäumen erfolgen.

Hinsichtlich des freien Gewässerflusses/Entfernung von des geschnittenen Altholzes, der Sohle der Regenrückhaltebeckens sowie Diskussion von Hochwasserpräventiven Maßnahmen wurde seitens des Umwelt- und Naturschutzamtes der Kontakt zum zuständigen Gewässerunterhaltungsverbandes hergestellt. Der Ortsteilbürgermeister wird nachhaken.

Zur Vermüllung eines Grundstückes im Fuhrmannsweg bis in den öffentlichen Raum wurde recherchiert. Das Umwelt- und Naturschutzamt kann keine detaillierte Stellungnahme abgeben, da ein laufendes Verwaltungsverfahren mit dem Eigentümer existiert. Der Ortsteil-

bürgermeister hat auf die kurzfristige Notwendigkeit zur Sicherung des teils offenen Grundstückes mit einem Zaun verwiesen.

Am 10. Mai findet mit insgesamt zehn Ortsteilbürgermeistern ein Beratungsgespräch mit dem Oberbürgermeister statt. Thema dieser Besprechung ist die mangelnde Transparenz diverser Fachämter. Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass die Ortsteilbürgermeister bei bestimmten Handlungen nicht mit angebunden oder informiert werden.

Das Bachbett (städtisch) ist stark verunreinigt, durch Bauschutt etc. Der Graben befindet sich in Privatbesitz, so dass dort keine Bäume gepflanzt werden können. Das angrenzende Grundstück muss gesichert werden, da der Zaun defekt ist. Vom Umwelt- und Naturschutzamt kann keine Stellungnahme abgegeben werden, da bereits ein laufendes Verfahren gegen den Eigentümer läuft.

Als Zeichen gegen das Müllproblem wird der Ortsteilrat einen Clean-Tag mit freiwilligen Helfern organisieren.

Zum Rinnebach 19 (an der Büchertelefonzelle) werden drei Blumenkübel vom Garten- und Friedhofsamt aufgestellt. Die beteiligten Ortsteile sind für die Pflege und das Wässern eigenverantwortlich. Zum angefragten Aschenbechereinsatz für den Abfallbehälter wird durch den Ortsteilbürgermeister der aktuelle Status abgefragt.

An der Bechstedter Straße erfolgte eine mobile Geschwindigkeitsanzeige. Herr Lünser informiert über die vorliegende Auswertung.

Am Mittwoch wird im Stadtrat die eingebrachte Drucksache der Fraktion CDU *"Freies WLAN in den Bürgerhäusern"* behandelt.

*Notiz im Nachgang: Auch der Stadtrat hat der Drucksache zugestimmt. Die Umsetzung soll bis Ende des Jahres 2021 erfolgen.*

Mit Start der BUGA beginnt die Spielplatzerneuerung. Der Ortsteilbürgermeister informiert über die geplanten Maßnahmen. Weiterhin teilt er mit, dass die Mauer nicht die Grundstücksgrenze ist. Die Eigentumsverhältnisse müssen hier noch geklärt werden.

## **7. Informationen**

Es ergeht die Information, dass an Himmelfahrt die Ausgabe 4 vom EGON erscheint. Für die Oktoberausgabe 2021 wurde der 11. September 2021 als Redaktionsschluss benannt.

Am 10. Mai findet in der Thüringenhalle mit allen Ortsteilbürgermeistern eine Beratung zur Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplan 2021 statt.

Am 11. Mai findet mit insgesamt zehn Ortsteilbürgermeistern ein Beratungsgespräch mit dem Oberbürgermeister statt. Thema dieser Besprechung ist die mangelnde Transparenz diverser Fachämter. Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass die Ortsteilbürgermeister bei bestimmten Handlungen nicht mit angebunden oder informiert werden.

Der Kindergarten Schwalbennest feiert sein 30-jähriges Bestehen, davon 28 Jahre AWO-zugehörigkeit. Pandemiebedingt wird es kein großes Fest geben. Die Fenster werden geschmückt und auf der Wiese kann in der Zeit vom 25. Mai 2021 bis 04. Juni 2021 eine Bilderausstellung bewundert werden. Der Heimatverein übergibt zwei Bänke und der Ortsteilrat eine kleine Urkunde. Ein Übergabetermin wird noch vereinbart.

Die nächste anberaumte Ortsteilratssitzung ist für den 07. Juni 2021 vorgesehen.

Der Ortsteilbürgermeister Herr Lünser bemängelt den immer noch fehlenden zweiten Rettungsweg im Bürgerhaus.

gez. Lünser  
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert  
Schriftführerin